



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 9. September 2025

10 Jahre TCS carvelo: Das Sharing-Angebot für eCargobikes hat sich in 100 Städten und Gemeinden etabliert

Seit 2015 bereichern der TCS und die Mobilitätsakademie Städte und Gemeinden mit dem System carvelo. Mittlerweile sind rund 400 eCargobikes verfügbar, die für Transporte aller Art genutzt werden können. Dank der neuen Fahrzeugkategorie «schwere Elektro-Motorfahräder» sind die Aussichten für eine Erweiterung der Flotte vielversprechend.

In den grösseren Städten gibt es immer mehr Haushalte, die über kein eigenes Auto verfügen. Wer dennoch ein Möbelstück transportieren muss, oder Kinder ins Sporttraining bringen will, hat seit zehn Jahren mit den Cargobikes von TCS carvelo eine bequeme Lösung. Im September 2015 lancierte der TCS zusammen mit der Mobilitätsakademie das erste eCargobike-Sharing der Welt. Was mit wenigen Fahrzeugen in Bern begann, entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem breit abgestützten Angebot, das für zahlreiche unterschiedliche Zwecke genutzt wird. Heute hat sich TCS carvelo als Mobilitätsangebot etabliert und ist in über 100 Gemeinden und Städten mit rund 400 eCargobikes präsent. Auf der Plattform sind mehr als 45'000 Nutzerinnen und Nutzer registriert.

«Wir haben mit TCS carvelo in den letzten Jahren ein unglaubliches Wachstum erlebt», sagt Jörg Beckmann, Leiter der Mobilitätsakademie. «Die Erfolgsfaktoren sind ein überzeugendes Werteversprechen gegenüber den Städten punkto nachhaltiger Mobilität und unser Host-Konzept, welches die Verankerung im Quartier sicherstellt.»

Von der Barzahlung zur unkomplizierten App

Seit Beginn hat sich das Prinzip bewährt, dass die eCargobikes von einem Host betreut werden. Dies können Geschäfte, Hotels oder Restaurants sein, die dem eCargobike einen Parkplatz zur Verfügung stellen, den Akku laden und sich um das eCargobike kümmern. Stark vereinfacht hat sich hingegen die Buchung. Zu Beginn musste die Nutzung von TCS carvelo noch bar bei den Standorten bezahlt werden und das carvelo-Team holte einmal pro Woche das Geld ab. Heute buchen die Nutzerinnen und Nutzer direkt über eine App und es stehen alle gängigen Zahlungsmethoden zur Verfügung.

Ein Meilenstein in der zehnjährigen Geschichte von TCS carvelo, war die Erweiterung des Angebots durch das Projekt smargo im Jahr 2021. Damit können elektrische Kleintransporter stundenweise gemietet werden – perfekt für den Transport von sperrigen Gegenständen. Heute sind sieben smargos in fünf Städten verfügbar.

Die nächste Dekade in der Geschichte von TCS carvelo bietet viel Potenzial für eine Erweiterung des Angebots. Die Schaffung der Kategorie «schwere Elektro-Motorfahräder» ermöglicht, dass neue Fahrzeugtypen die Flotte bereichern. Insbesondere für die Bedürfnisse im Geschäftskundenbereich und in der Transportlogistik eröffnen sich dadurch neue Möglichkeiten. Der TCS und die Mobilitätsakademie werden sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Schweiz dank TCS carvelo über ein attraktives Sharingangebot im Bereich eCargobike verfügt.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS
Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch
pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)



Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 361'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 22 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.